

Tätigkeitsbericht 2020

DRK Kreisversammlung

am Sonntag, den 22. November 2020

Berichtersteller:

Ehrenamtlicher Teil 1

- Vorsitzender des Präsidiums Rudolf Kerkhoff

Hauptamtlicher Teil 2

- Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz

(Es gilt jedoch das gesprochene Wort)

Ehrenamtlicher Teil 1

- Vorsitzender des Präsidiums Rudolf Kerkhoff

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Ehrenamt und als Mitarbeiter in den Einrichtungen und Diensten.

Ich grüße Sie im Präsidium, den Oberbürgermeister der Stadt Bottrop Herrn Bernd Tischler, Frau Dr. Meike Henneke und Herrn und Michael Gerdes, die sich hier und heute um die ehrenamtliche Mitarbeit im Präsidium bewerben, und ein besonderer Gruß gilt unserem heutigen Gast aus Münster, dem Vizepräsidenten Herrn Heinz Wilhelm Upphoff. Unser Ehrenmitglied Herr Rolf Halfar ist heute leider nicht anwesend und auch Herr Dr. Matthias Frommer, der sich zur Wahl des Kreisverbandsarztes stellt, ist beruflich verhindert.

Ich begrüße die Delegierten des Ortsvereins Kirchhellen und natürlich letztlich Sie alle hier als Gäste, Fördermitglieder und Freunde des Deutschen Roten Kreuzes, zur diesjährigen Kreisversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Bottrop und Kirchhellen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

lassen Sie mich kurz ein paar Worte zu der diesjährigen außergewöhnlichen Situation sagen und auch erklären, warum wir zu Zeiten einer Pandemie unsere Mitgliederversammlung durchführen.

Zum einen muss das Präsidium des Kreisverbandes auf drei Positionen neu aufgestellt werden. Die bisherigen Präsidien für die Ämter des stellv. Vorsitzenden, des Justitiars und der Kreisverbandsärztin stehen für eine weitere dreijährige Amtszeit zum Teil aus Altersgründen, zum Teil aus mangelnder Zeit nicht mehr zur Verfügung. Weiter müssen Sie den Wirtschaftsplan 2021 des DRK Kreisverbandes beschließen. Das DRK in Bottrop ist im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz und auch im Rettungsdienst für unsere Stadt Bottrop tätig und muss handlungs- und geschäftsfähig bleiben. Wir möchten keine Übergangsphase, sondern mit Elan und mit dem neuen Präsidium in das Geschäftsjahr 2021 starten.

Wir werden diese Kreisversammlung also nach allen gebotenen Abstands- und Hygieneregeln durchführen, aber auch so kurz wie möglich halten. Aus diesem Grund werden alle Berichte sowohl fürs Ehrenamt als auch für die Geschäftsführung kurzgehalten. Weiter werden wir die für heute vorgesehenen Ehrungen zu einem anderen Zeitpunkt, natürlich in einem angemessenen Rahmen, nachholen.

Meine Damen und Herren,

damit eröffne ich unsere Kreisversammlung.

Ich stelle fest, dass, gemäß unserer Satzung die Einladung zu dieser Kreisversammlung 2020 fristgerecht über den Stadtspiegel am 31.10.2020 erfolgt ist und das DRK Kirchhellen wie auch die korporativen Mitglieder schriftlich eingeladen wurden.

Ich stelle weiter fest, dass wir beschlussfähig sind.

Weiter schlage ich der Kreisversammlung vor, dass Sie, Herr Upphoff, die Wahl zum Präsidium insbesondere die Wahl des Vorsitzenden des Präsidiums leiten und bitte Sie alle hier um Ihr positives Votum.

Als Schriftführer der heutigen Kreisversammlung bestelle ich Herrn Benedikt Böhm-Eichholz.

Dann bitte ich Sie, sich kurz zu erheben, um der verstorbenen Fördermitglieder und auch der verstorbenen Angehörigen der Kolleginnen und Kollegen im Ehren- und im Hauptamt zu gedenken.

Zum Tagesordnungspunkt **2** möchte ich zunächst fragen, ob aus dieser Kreisversammlung noch Anträge zur Behandlung und Erörterung gestellt werden, über die dann abzustimmen wäre.

Abstimmungsergebnis:

Schriftliche Anträge sind in der Geschäftsstelle nicht eingegangen.

a) Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bottrop Herr Bernd Tischler

Bericht des Präsidiums:

Ich komme nun zum Bericht des Präsidiums.

Die **Sanitätsdienste** wurden Karneval 2020 noch in gewohnter Weise durchgeführt. Kurz darauf ereilte uns der erste Lockdown.

Die Prüfung der **Jahresabschlüsse** für 2019 erfolgte zeitnah. Die Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers unserer Servicegesellschaft wurde erteilt.

Die diesjährige **Landesversammlung** findet am 28. November 2020 in unserer Nachbarstadt Gladbeck statt.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, beim Ehrenamt, bei allen Blutspendern und den ehrenamtlichen Damen und Herren, die bei der Blutspende mitarbeiten, bei den Fördermitgliedern und bei unseren Beschäftigten, für ein wirklich gutes Arbeitsergebnis, das sich nicht nur im Ansehen des Roten Kreuzes hier in Bottrop verdeutlicht, sondern auch in der Jahresbilanz. Insofern stehen wir auch im Landesverband Westfalen-Lippe einfach gut da auch im Vergleich mit den anderen 37 Kreisverbänden.

Dank an alle Mitglieder des Präsidiums und des gGmbH-Beirates.

Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir hier und heute eine ordnungsgemäße und offene Kreisversammlung abhalten können.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
verehrte Gäste,

ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und gebe nun das Wort weiter an unseren hauptamtlichen Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz, der Ihnen aus den Einrichtungen und Diensten Bericht erstatten wird.

Hauptamtlicher Teil 2

- **Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

auch in diesem Jahr stelle ich fest, dass der Tätigkeitsbericht weder den Anspruch noch die Möglichkeit hat, die vollständige Aufgabenerfüllung aller Einrichtungen und Dienste wiederzugeben. Aufgrund der aktuellen Pandemielage werde ich diesen Bericht möglichst kurzhalten, stehe Ihnen aber im Nachgang für Fragen zu den einzelnen Einrichtungen und Diensten gerne zur Verfügung.

Erste Hilfe Aus- und Fortbildung

Im Rahmen des Lockdowns haben wir die Erste-Hilfe-Ausbildungen zum Schutz der Ausbilder und Teilnehmer eingestellt. Nach der Wiederaufnahme im Juni 2020 pausieren seit Anfang November erneut alle Erste Hilfe-Aus- und Fortbildung. Die Wiederaufnahme ist derzeit vakant und hängt von der Durchführbarkeit sicherer Ausbildungen ab.

Kindertageseinrichtungen, Familienzentrum

Auch unsere Kindergärten hat der Lockdown getroffen. Es galt auf die vielen neuen Herausforderungen spontan zu reagieren. Als Beispiel sei hier die Einrichtung der Notbetreuung für Eltern in systemrelevanten Berufen oder die Anpassung der Hygienestandards angeführt. Die am Anfang der Pandemie fast täglich neuen Verordnungen, Fachempfehlungen und Informationen der verschiedenen Ministerien machten oft eine sehr kurzfristige Evaluierung der Prozesse und Vorgaben notwendig. Ab dem 08. Juni laufen unsere Kindergärten in dem eingeschränkten Regelbetrieb. Zum Schutz der Kinder und der Mitarbeiter halten wir an dem Konzept fest, dass die Eltern die Kindergärten derzeit nur in Notfällen betreten dürfen. Feierlichkeiten finden in den Einzelgruppen mit den Erziehern und den Kindern statt, da wir den Kindern eine möglichst normale Kindergartenzeit bieten möchten.

Im Corona-Jahr 2020 musste nach vier Jahren unser **Familienzentrum** re-zertifiziert werden. Am 8. Juli 2020 fand die Überprüfung statt. Das Familienzentrum Kirchhellen erfüllt weiterhin alle Kriterien und erhält für weitere vier Jahre das Gütesiegel.

Alle großen Feierlichkeiten wie z.B. das Fest zum 50-Jährigen Bestehen des **Eise-Weecks Kindergartens** wurden erstmal auf das nächste Jahr verschoben.

Im Kindergarten **Anna + Henry** stehen Renovierungen und ein ggf. notwendiger Anbau auf der Agenda.

Offener Ganzttag

Unsere OGS hatte mit den gleichen Gegebenheiten wie unsere Kindergärten zu kämpfen. Regelmäßige Telefonkonferenzen mit den Schulleitern und der Schulbehörde wurden zum Alltag um gemeinsam nach realisierbaren Lösungen für die 166 zu betreuenden Kinder zu suchen.

Für das Jahr 2020 war von der Stadt der Umbau, des durch den Bergbau geschädigten Pavillons, angedacht. Jedoch ist dieses von den Verantwortlichen auf das Jahr 2022 verschoben worden.

DRK zu Hause

Häusliche Pflege und haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Häusliche Pflege versorgt aktuell gut 180 Pflegebedürftige mit 25 Mitarbeitern. Zusätzlich werden 130 betreut, bei denen die turnusmäßigen Pflegebesuche durchgeführt werden. Über 40 Palliativkunden konnten dieses Jahr bereits durch unser Fachpersonal betreut werden.

Seit Oktober 2018 nutzt die Häusliche Pflege die digitale Datenerfassung, die im nächsten Zug um eine digitale Patientenakte erweitert wird.

Auch im Bereich der Mobilität geht das DRK neue Wege. Mit den zwei Elektroautos haben die Mitarbeiter der häuslichen Pflege ein Jahr lang Erfahrung gesammelt, die nun in den Weiterausbau der E-Flotte einfließt.

Hausnotruf / Mobilruf

Seit 24 Jahren bietet das DRK Bottrop den Hausnotruf an und betreut aktuell 470 Kunden mit 7 geschulten Rufbereitschaftshelfern rund um die Uhr. Am 01.07.2020 hat unser Hausnotruf die Präqualifizierung erfolgreich durchlaufen.

DRK-Haus Rottmannsmühle, stationäre Pflegeeinrichtung

Das Jahr 2020 ist für die Rottmannsmühle wie die vergangenen sieben Jahre erfolgreich verlaufen. Die Einrichtung hat kontinuierlich eine Auslastung von fast 100 % und hat in der Stadt Bottrop und Umgebung weiterhin einen sehr guten Ruf, und verfügt aufgrund dessen über eine komfortable Warteliste.

Die Corona Schutzverordnung vom 22.03.2020 hatte Einschnitte im Alltag zufolge wie wir sie noch nicht erlebt haben.

Um unseren Bewohnerinnen und Bewohner es aber weiterhin so angenehm wie möglich zu machen, wurde das komplette Aktivitäten-Angebot überarbeitet und neu strukturiert. Alle traditionellen Feierlichkeiten haben und werden weiterhin nur ohne Besucher und Gäste stattfinden.

In unserer Mühle hat ein DRK-Tante-Emma-Laden eröffnet, so haben die Bewohnerinnen und Bewohner drei mal in der Woche die Möglichkeit dort einkaufen zu gehen.

Quartiersbüro Rottmannsmühle

In den Monaten Januar bis März konnte im Quartiersbüro nach Plan gearbeitet werden. Der Veranstaltungskalender war gut gefüllt, es gab eine Reihe von interessanten Angeboten, welche eine breite Masse angesprochen hat.

Seit Ende März mussten alle Veranstaltungen, bei denen mehrere Menschen zusammenkommen, abgesagt werden. Das Quartier war und ist aber für die Menschen telefonisch erreichbar und hilft auf diesem Weg mit Rat und Tat.

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Seit 26 Jahren ist das Deutsche Rote Kreuz in unserer Stadt der einzige Anbieter des Behindertenfahrdienstes, der im Auftrag der Verwaltung der Stadt Bottrop behinderte Menschen mit dem Merkzeichen aG im Schwerbehindertenausweis transportiert.

Der Fahrdienst wurde aufgrund der Corona-Pandemie vom 25. März bis zum 4. Mai komplett eingestellt. Unter verschärften Hygiene-Regeln für Fahrer, Fahrgast und Fahrzeug wurde der Betrieb teilweise wiederaufgenommen.

Im August 2020 wurde für die kommenden Jahre ein rein batteriebetriebenes Auto für den Fahrdienst bestellt, dieses ersetzt ein älteres Fahrzeug mit Verbrennungsmotor. Mit dieser ersten Anschaffung und der Installierung einer nötigen Ladeinfrastruktur werden die Weichen gestellt, um in Zukunft auch im Fahrdienst vermehrt auf E-Mobilität zu setzen und Fahrten in und um Bottrop emissionsfrei durchführen zu können.

Kleidershop Jacke wie Hose

Als im März dieses Jahres der Lockdown ausgerufen wurde, haben wir auch unseren Kleidershop „Jacke wie Hose“ zunächst schließen müssen.

Seit dem 4. Mai haben wir wieder geöffnet unter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln. So dürfen unsere Kunden z. B. den Shop nur einzeln betreten bzw. werden einzeln eingelassen und können sich dann für 15 Minuten zwecks Einkauf im Geschäft aufhalten. So ermöglichen wir möglichst vielen Kunden den Zugang zu unserem Kleidershop.

„Spielen und Sprechen“

Durch das Projekt Spielen und Sprechen geben wir Kindern mit Migrationshintergrund, Flüchtlingskindern und Kindern aus dem Quartier Stadtmitte und ihren Eltern die Möglichkeit in unser Erziehungs- und Bildungssystem integriert zu werden.

Aktuell werden 25 Kinder mit sieben verschiedenen Mutter-Sprachen fünfmal die Woche betreut.

Quartierszentrum „Startklar“

Bedingt durch die Pandemie kamen die Angebote des Quartierzentrums von April bis Juni 2020 zum Erliegen.

Die allgemeine Beratung blieb weiterhin bestehen, konnte in dieser Zeit jedoch nur telefonisch stattfinden.

Des Weiteren unterstützte das Quartierszentrum Startklar bei der Übersetzung der örtlichen Corona-Verordnungen und allgemeinen Informationsaushängen für die Bottroper Bewohner.

DRK Rettungswache 3

Zum 01.01.2020 ist die DRK Rettungswache 3 mit einem 24 h KTW in Betrieb gegangen. Leider konnten die Grundsteinlegung und das Richtfest nicht gefeiert werden. Am 01.08.2020 wurde der 12 h RTW beim DRK willkommen geheißen. Seit diesem Tag fahren beide Autos im Rettungsdienst der Stadt Bottrop.

Kindergarten Südring

Das Projekt zum neuen Kindergarten am Südring wird nicht durch die Trägerschaft des DRK realisiert werden. Der Eigentümer war nicht bereit auf notwendige bauliche Veränderungen einzugehen.

Trotz der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen ist es uns gelungen alle Arbeitsplätze zu erhalten. Es ist uns sogar gelungen gemeinsam mit den Mitarbeitern im Bedarfsfall Lösungen zu finden, sodass wir von der Möglichkeit der Kurzarbeit nicht Gebrauch machen mussten.

Es ist mir ein Anliegen an diese Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und natürlich auch allen Unterstützern und Fördermitgliedern zu danken.

Ohne Sie könnten wir nicht als verlässlicher Partner im Zeichen der Menschlichkeit tatkräftig bei der Bewältigung der Pandemie mithelfen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen vor allem eines: Gesundheit.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bottrop, 22. November 2020